

Themenwoche zur Lehre 22.5.-25.5.2023

>> studierendenorientiert lehren

>> Gemeinsames lernen und lehren mit Zines/Zeitschriften

– Eine Erfahrung zwischen Universität Brasília e Freie Universität Berlin

*Silva de Souza, Vinícius Doktorand/Gastwissenschaftler,
Fachbereich Erziehungswissenschaft Universität Brasília und und Fachbereich Erziehungswissenschaft Psychologie*

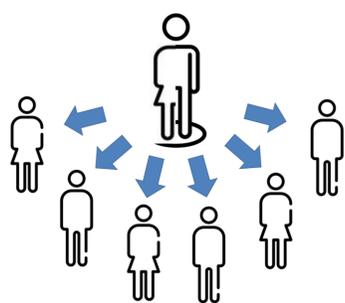
Welche Möglichkeiten gibt es, diese Art von Methodik im Seminarunterricht an der Freien Universität Berlin anzuwenden? Könnte diese Art der kollektiven Arbeit eine Methode sein, die von den Studierenden angewendet werden kann?

Das Konzept

- **Produktion eines Zines:** Pluralität von Ideen und Austausch durch kollektives Lernen. Das Material und die Ergebnisse der Diskussionen werden unter den Studierenden geteilt.
- **Ziel:** Selbstproduktion, Veröffentlichung und nicht gewinnbringende Herstellung eines Zines in kleinen Auflagen. Alles, was für die Produktion benötigt wird, sind Papier, Bleistift und eine Gruppe von Studierenden.
- **Motivation durch:** Diskussionen der Studierenden in kleinen Gruppen über ihre Gedanken und das Ergebnis ihrer Diskussionen in den erstellten Zines mit allen zu teilen.

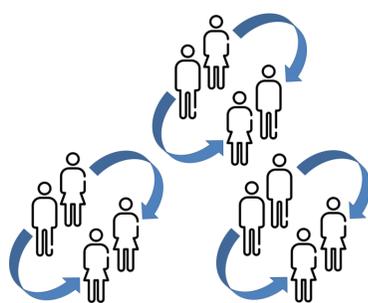
Die Umsetzung in der Lehrveranstaltung

1. Präsentation Professor*in



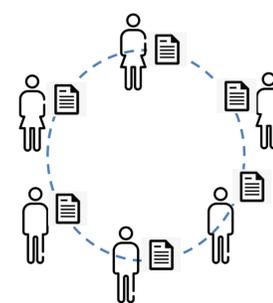
⌚ 25min

2. Aufteilung in Arbeitsgruppen



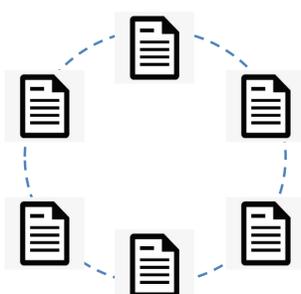
⌚ 5min

2.1 Arbeitsgruppe



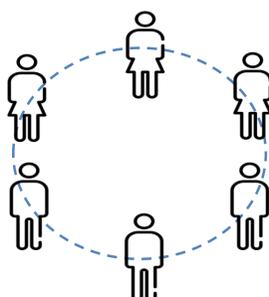
⌚ 10min

2.2 Austausch von Material in den Arbeitsgruppen



⌚ 50min

3. Allgemeine Diskussion



⌚ 30min

Fragen & Anregungen

Die Studierenden fühlten sich im späteren Teil der Stunde motiviert über das Seminarthema zu diskutieren, da sie die Möglichkeit hatten, ihre Gedanken in kleinen Gruppen zu besprechen. *Aber wie kann der Lernprozess durch die Diskussion in Kleingruppen beurteilt werden?*